

3. April 2017 | Hotel Meliá, Inselstraße 2, Düsseldorf

KLIMA.SALON 2017

KLIMA- UND ENERGIE- POLITIK IN ZEITEN VON POPULISMUS:

POLITIK FÜR KLIMASCHUTZ UND DEN ERHALT
DES INDUSTRIESTANDORTES NRW NACH DEN
LANDTAGSWAHLEN



Ob Energiewende oder Klimaschutzziele: Diese umfassenden gesellschaftspolitischen Vorhaben beruhen alle auf unterschiedlichen wissenschaftlichen Erkenntnissen, die von einem durch Menschen verursachten Klimawandel ausgehen. (Rechts-)Populisten in den USA, in Europa und auch in NRW zweifeln mit Rückgriff auf Emotionen und »alternative Fakten« an dieser Basis. Damit dringen sie zwar im politischen Diskurs unseres Bundeslandes nicht durch, doch sind zugleich in vielen Politikbereichen Diskursverschiebungen durch den populistischen Hype zu erkennen. Was bedeutet das für die Klima- und Energiepolitik nach der Landtagswahl in NRW?

Zudem muss in NRW ein Spagat gelingen: das Klima zu schützen und dabei zugleich den Industriestandort nicht zu schwächen. Zu diesem Ziel bekennen sich in Nordrhein-Westfalen alle wesentlichen politischen Kräfte. Wie können die Akteure gemeinsam zu tragfähigen Kompromissen finden? Schließlich ist das zuweilen mühsame und zeitaufwendige Suchen und Aushandeln von Gemeinsamkeiten sowie die Einbeziehung der unterschiedlichen Interessen das exakte Gegenteil populistischer Agitation.

Andrea Arcais wird in seiner Einleitung das Problemfeld und die Herausforderungen für KlimaDiskurs.NRW skizzieren. Im Anschluss fragt der KlimaDiskurs.NRW die im Landtag NRW vertretenen Fraktionen nach ihren Vorstellungen für eine Klima- und Energiepolitik, die in einem solchen politischen Umfeld formuliert und durchgesetzt werden muss. Was soll und wird sich ändern? Welche Ziele bleiben im Fokus, welche neuen Ziele setzen sich die Parteien? Was und wie entgegnen sie populistischer Politik?

PROGRAMM

16.00 REDE & GESPRÄCH

KlimaDiskurs.NRW bleibt auf der Tagesordnung –
Klima- und Energiepolitik in Zeiten von Populismus
Andrea Arcais, Geschäftsführer, KlimaDiskurs.NRW

16.30 PODIUMSDISKUSSION

Klimaschutz und Industrieproduktion: Ein Spagat für
die Landespolitik nach der Landtagswahl?
Josef Hovenjürgen MdL, Stellvertretender Vorsitzender
der CDU-Landtagsfraktion NRW
Michael Hübner MdL, Stellvertretender Vorsitzender
der SPD-Landtagsfraktion NRW
Michele Marsching MdL, Vorsitzender der Piraten-
Landtagsfraktion NRW
Mehrdad Mostofizadeh, Vorsitzender der Bündnis 90/
Die Grünen-Landtagsfraktion NRW
Ralf Witzel MdL, Stellvertretender Vorsitzender der
FDP-Landtagsfraktion NRW

17.30 OFFENER DISKURS

Fragen und Diskussionsbeiträge aus dem Publikum

18.20 AUSBLICK

Ulrike Schell, Vorstandsmitglied, KlimaDiskurs.NRW; Mitglied
der Geschäftsführung, Verbraucherzentrale NRW

18.30 AUSKLANG

Gespräche und Vernetzung bei Snacks und Getränken

Moderation: **Tom Hegermann**, Journalist und Moderator

KLIMA.SALON am 3. April 2017

← [Anklicken und den Termin im Kalender eintragen.](#)

Bitte nutzen Sie folgende Möglichkeiten zur Anmeldung:

Die Teilnahme am KLIMA.SALON ist kostenfrei.

Sie können sich auf unserer Website über den Link www.veranstaltung.klimadiskurs-nrw.de/ anmelden. Falls Sie eine Einladung erhalten haben, nutzen Sie bitte Ihre dort angegebene **persönliche Buchungsnummer**.

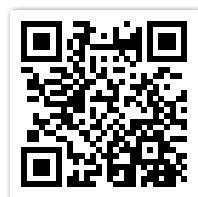


Alternativ

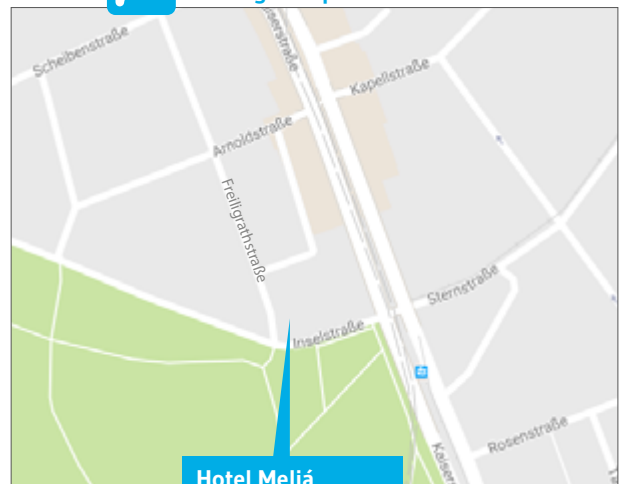
Sollten Sie keine Möglichkeit haben, an unserem Online-Verfahren zur Anmeldung teilzunehmen, können Sie uns auch ein Fax senden (bitte auch mit Angaben zur An- und Abreise): 0211 82805498.

Wir stellen uns vor!

Erfahren Sie mehr über den KlimaDiskurs.NRW in unserem Video: Den QR-Code scannen oder www.klimadiskurs-nrw.de besuchen.



 **Klicken Sie auf die Karte, um das Ziel in Google Maps im Browser zu sehen:**



Hotel Meliá
Inselstraße 2
40479 Düsseldorf



KLIMADISKURS.NRW E.V. IST DIE LOBBY FÜR GEMEINSAMES HANDELN

Die Energiewende erfordert eine tief greifende Transformation des Energiesystems. Das stellt die Akteure aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft vor große Herausforderungen – insbesondere in Nordrhein-Westfalen, das als größtes Industrie- und Energieland Deutschlands in der nationalen Klima- und Energiepolitik eine Schlüsselfunktion einnimmt.

Damit Klimaschutz gelingt, ...

müssen alle gemeinsam handeln: Unternehmen, Gewerkschaften, Vereine, Verbände, Initiativen, Regionen, Kommunen, Kirchen, Wissenschaften und Politik.

Gemeinsames Handeln braucht Verständigung, ...

die mehr ist als ein Formelkompromiss. Dafür brauchen wir eine Plattform für Diskurse, in denen Interessengegensätze der Beteiligten nicht gelegnet werden.

KlimaDiskurs.NRW ist die Plattform, ...

auf der strittige Themen des Klimaschutzes landesweit offen diskutiert werden. Darauf aufbauend werden gemeinsame Ziele und Handlungsschritte definiert.

KlimaDiskurs.NRW e.V.

Höherweg 200
40233 Düsseldorf

T 0211 82805496

F 0211 82805498

info@klimadiskurs-nrw.de

www.klimadiskurs-nrw.de

[@klimadiskursNRW](https://twitter.com/klimadiskursNRW)

Gefördert durch:

